



**jungwacht  
blauring  
solothurn**

# JAHRESBERICHT 2020

**JUNGWACHT BLAURING  
KANTON SOLOTHURN**

Jungwacht Blauring  
Kanton Solothurn  
Tannwaldstrasse 62  
4600 Olten

# INHALT

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Impressum                           | 2  |
| Inhalt                              | 2  |
| Editorial                           | 3  |
| Kantonsleitung                      | 4  |
| Kantonale Arbeitsstelle             | 6  |
| Kantons- Präses                     | 7  |
| Materialverleih                     | 8  |
| Präsidium                           | 9  |
| Fachgruppe Animation                | 10 |
| Fachgruppe Ausbildung/Coaching      | 12 |
| Impressionen Kurse                  | 13 |
| Impressionen Lager                  | 14 |
| Fachgruppe Netzwerk                 | 16 |
| Fachgruppe PR/Öffentlichkeitsarbeit | 18 |
| Fachgruppe Paprika                  | 19 |
| Bilanz zur Jahresrechnung 2020      | 20 |
| Erfolgsrechnung und Bericht...      | 21 |
| Revisionsbericht                    | 24 |
| Mitgliederzahlen 2020               | 25 |
| Danke!                              | 27 |

# IMPRESSUM

## Herausgeber

Jungwacht Blauring Kt. Solothurn  
Tannwaldstrasse 62  
4600 Olten  
kast@jubla-so.ch  
062 286 08 10

## Auflage

450 Exemplare

## Bildmaterial

Alle Bilder im Jahresbericht zeigen das Jubla-Jahr 2020 und stammen aus dem Fotoarchiv der Jubla Kt. SO.

## Lektorat

Regina Tschan, Morschach

## Druck

Impress Spiegel AG  
Bühlstrasse 49  
4622 Egerkingen



# EDITORIAL

Mittlerweile bin ich in meinem 10. Jahr als Stellenleiterin. 10 Jahre sind eine lange Zeit und manch einer fragt sich sicherlich, wie man so lange für einen Jugendverband und mit Jugendlichen zusammenarbeiten kann. Wie es möglich ist, dass man – obwohl man fast doppelt so alt ist wie die andern, die mit einem im Boot sitzen – immer noch tagtäglich die Motivation aufbringen kann, sich für einen Verband einzusetzen.

Jungwacht Blauring Kanton Solothurn empfinde ich als einen offenen, flexiblen und liebenswerten Verband. Die Jubla Kt. Solothurn schreckt nicht vor Veränderungen zurück, sie stellt sich den Herausforderungen und sieht Abweichungen als Chance. Über 500 junge Menschen stecken enorm viel Elan und Herzblut in die wohl wunderbarste Form von Freizeitbeschäftigung. Lebensschule ohne Leistungsdruck, die Stärkung von kleinen Individuen, die Förderung der Persönlichkeit und der Sozialkompetenz bereits im Kindesalter. In der Jubla übernehmen die Grösseren Verantwortung für die Kleineren. Es stehen die Stärkeren ein für die Schwächeren.

Das letzte Jahr war hart, vor allem für einen Verband, der sich das «Zusammensein» auf die Fahne schreibt. Doch die Fahne von Jungwacht Blauring wird auch mit «Kreativ sein» geziert. Und genau diese Kreativität verhalf der Jubla Kanton Solothurn auch im Jahr der Krise zu einem Aufschwung. Die wachsenden Mitgliederzahlen, die neuen Projekte und das Aufrechterhalten von Bestehendem zeigen auf, wie viel Herzblut und wieviel Elan all die Ehrenamtlichen in diesen wunderbaren Verband stecken.

Über 500 Leitende und über 50 Ehrenamtliche auf kantonaler Ebene machen meinen Job auch nach 10 Jahren noch immer täglich zu etwas Neuem, etwas Spannendem, zu meiner Herzenssache. Ihr alle seid eine Bereicherung für die Kinder und Jugendlichen im Kanton Solothurn, ihr alle seid meine Motivation und Inspiration.

Danke, dass ich mit euch die Kinderwelt im Kanton Solothurn noch etwas bunter und farbiger machen darf!

*Rebekka Tschan*  
Stellenleiterin



# KANTONS-LEITUNG

«Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit» (Zitat Karl Barth)  
Welche Freude? (Lebens-)Freu(n)de.  
Das Jahr 2020 prägte die Kantonsleitung in vielerlei Hinsicht. Prägend waren vor allem auch die Personen, welche die Kantonsleitung auf die Kantonskonferenz 2020 verliessen. Ein Blick zurück auf das vergangene Jahr.

*Nicola Kohler, Co-Präsidium*

Im Jahr 2020 traf sich die Kantonsleitung der Jubla Kanton Solothurn zu insgesamt neun Kalei-Sitzungen. Sie organisierte kantonale Anlässe wie das alljährliche Sch(o)CoLa-Treffen und die Kantonskonferenz, tauschte sich mit anderen Verbänden aus und vertrat nicht zuletzt auch die Meinungen der Solothurner Scharen an der nationalen Bundesversammlung.

## Struktureller Ausbau

Die Grundsteinarbeit der vergangenen Jahre führte im Jahr 2020 dazu, dass

einige Früchte geerntet werden konnten. So beispielsweise hinsichtlich der Gründung der neuen Fachgruppe Netzwerk, die per Oktober 2020 neu in der kantonalen Struktur eingepasst ist. Die Fachgruppe Netzwerk ist künftig für die Planung von Anlässen wie dem Sch(o)CoLa-Treffen oder auch für das Versenden der Weihnachtsgrußkarten verantwortlich und soll das Netzwerk der Jubla Kanton Solothurn stärken und ausbauen.

## Kantonale Projekte

Während des Planungswochenendes im August entschied sich die Kantonsleitung, dass als Dank für all die engagierten Leitungspersonen im Kanton im Sommer 2021 ein grosses Fest stattfinden soll. Das Sommernachtsfest ist für Juli 2021 angedacht und kann hoffentlich in angedachter Form stattfinden. Für das Jahr 2022 ist bereits das nächste kantonale Highlight in Form des Paradisos geplant, das als gigantisches kantonales Lager stattfinden wird.

## Personelle Veränderungen

Lebensfreu(n)de ist die einfachste Form der Dankbarkeit. In diesem Sinne gilt es den Personen, die sich per Oktober 2020 und der Kantonskonferenz aus der



Kantonsleitung verabschiedet haben ganz viel Lebensfreu(n)de zu zeigen und zu schenken. Tamara Müller (Co-Präsidium) und Michael Zbinden (Ressortleitung Animation) verabschiedeten sich aus der Kantonsleitung. Ihre Plätze wurden von Andrea Kägi (RL Animation) und Nicola Kohler (Co-Präsidium) übernommen.

Die Ressortleitung der neu geschaffenen FG Netzwerk hat Oskar Tepasse übernommen. Damit ist die Kantonsleitung um einen Platz gewachsen und hat drei neue Gesichter erhalten.

In dieser neuen Formation blicken wir als Kantonsleitung nach vorne, ganz gemäss dem Motto: Die Zukunft können wir am besten voraussagen, wenn wir sie selbst gestalten (Zitat Alan Kay).

## Mitglieder

|                   |             |                |               |
|-------------------|-------------|----------------|---------------|
| David Bichsel     | Solothurn   | Ausbildung     |               |
| Thomas Boutellier | Olten       | Kantonspräses  |               |
| Thomas Bucher     | Olten       | PR             |               |
| Laura Del Favero  | Baden       | Coaching       |               |
| Andrea Kägi       | Olten       | Animation      | Eintritt 2020 |
| Julia Knuchel     | Derendingen | Finanzen       |               |
| Nicola Kohler     | Solothurn   | Co-Präsidium   | Eintritt 2020 |
| Christine Liechti | Luterbach   | Paprika        |               |
| Tamara Müller     | Olten       | Co-Präsidium   | Austritt 2020 |
| Oskar Tepasse     | Solothurn   | Netzwerk       | Eintritt 2020 |
| Rebekka Tschan    | Olten       | Sellenleiterin |               |
| Fabian Weber      | Winznau     | Präsidium      |               |
| Michael Zbinden   | Derendingen | Animation      | Austritt 2020 |





# KANTONALE ARBEITSSTELLE

Ein Jahr voller neuer Ideen und Projekte ist zu Ende. Corona ist doof, Corona schränkt ein, aber Corona öffnet auch viele Türen, fordert die Kreativität und lässt die Menschen innovativ an neue Projekte herangehen.

*Rebekka Tschan, Stellenleiterin*

Voller Elan startete auch ich mein Jahr 2020. Es sollte ein gutes Jahr werden, das Jahresprogramm war vielversprechend, neue und altbewährte Anlässe schmücken die Termine der Jubla Kanton Solothurn. Und mittendrin die Arbeitsstelle, als Dreh- und Angelpunkt. Als Anlaufstelle bei Fragen, als Deponie für Alltagsfrust. Im März vor den Vorweekends dann der erste Warnschuss: keine Teilnahme für Teilnehmende mit Grippe-symptomen. Eine Woche später kam dann die Schliessung der Schulen und somit die Absage der Kurse. Der wohl schwärzester Tag in meine Jubla-Geschichte, bis in die Nacht hinein haben wir die Teilnehmenden abtelefonieren und ihnen mitteilen

müssen, dass am Samstag kein Vorweek-end stattfinden kann.

Was ich damals nicht wusste, dieser Tag war nicht nur in der Leitendenausbildung ein Hinkelstein, der viele offene Türen schloss und so manche Wegkreuzung versperrte, auch für meine Arbeit und die Jubla Kanton Solothurn war dies ein Sackgassentag, mein letzter «normaler» Arbeitstag im Jahr 2020, und das Mitte März. Am Montag dann kam der Lock-down und die Homeoffice-Pflicht.

Doch die Jubla Kanton Solothurn steckt in solchen Momenten den Kopf nicht in den Sand, die Jubla Kanton Solothurn sieht darin Chancen. Schon am Donnerstag darauf hat sich die Kalei ein erstes Mal digital zu einer Sitzung getroffen und sich über die Corona-Situation ausgetauscht. Diese digitale Sitzung war damals als einmalige Sache angedacht, heute ist es unsere Realität, einmal monatlich treffen wir uns zuhause vor dem Bildschirm, um die Jubla im ganzen Kanton zu leiten. Und zuhause vor dem Bildschirm kommen momentan auch die kreativen Ideen. So etwa bei der FG Ausbildung, welche neue Kursmodelle aus dem Boden stampft und spontan im Herbst einen Kurs anbietet, die FG Paprika, welche über die Geschichte der Jubla berichtet, weil schlichtweg zu wenig Aktuelles passiert. Die neue FG Netzwerk, die es schafft ihre Arbeit aufzunehmen und sich personell zu bestücken. Oder die FG PR, die einen Podcast aufnimmt und die FG Animation, welche anstelle eines Dankesanstasses Feuersteine verschickt, damit das Jubla-Feuer neu entfacht werden kann. Doch ein Verband lebt nicht nur von Kreativität, sondern braucht auch eine solide Struktur, die unser Präsidium und unser Ressort Finanzen auch in dieser Krise stets geboten haben. Die räumliche Distanz ist schwer und es nagt an der Motivation, aber immer wieder gelingt es einem der kreativen Kalei-Köpfe mit seinen Ideen und seiner Begeisterung die andern wieder mitzureissen und der Jubla Kanton Solothurn auch auf Distanz eine grosse Stütze zu sein. Ihr seid grossartig, ihr seid inspirierend, ihr seid Lebensfreu(n)de. Danke.

# KANTONS- PRÄSES

Nur nicht über Corona schreiben, lautet die Devise in allen Jahresberichten des Jahres 2020. Warum nicht, frage ich mich. Schliesslich kann man im Jahr 2020 vor ganz vielen Menschen den Hut ziehen. *Thomas Boutellier, Kantonspräses*



Meinen Hut möchte ich vor der Kalei ziehen. Immer schon war sie total engagiert und kreativ unterwegs. Sie sieht in Problemen nicht die Schwierigkeiten, sondern die Herausforderung. Und auch wenn es mal mühsam ist, die Herausforderung muss gemeistert werden.

Ich ziehe meinen Hut vor einer Kalei, die nicht durch die Coronakrise gehen musste, sondern vor einer Kalei, die versucht hat diese zu gestalten. Nach dem ersten Schock und dem «Sich-Einrichten», dass man alle paar Wochen die Regeln und Möglichkeiten ändern muss, ist sie dazu übergegangen die Situation zu gestalten, mit Empfehlungen was gerade aktuell ist und wie man das Beste daraus macht. Mit proaktiver Arbeit in den FG's und mit kreativen Sitzungsvarianten. Das man sich teilweise über Monate nicht analog gesehen hat, das merkte man kaum.

Es ist nicht jedermanns Sache und gerade diejenigen, die im Jahr 2020 ihre Zeit vor allem vor dem Bildschirm verbracht haben, haben am Abend nicht auch noch Lust drei Stunden vor dem PC weiter zu diskutieren. Trotzdem waren die wenigsten Sitzungen vom Koller geprägt, eher vom Kohler.

Aber auch vor allen Leitenden der Jubla Solothurn ziehe ich meinen Hut. Der Ruck, der durch die Jubla-Welt ging, als die Sommerlager anstanden. Trotz mühsamen Schutzkonzepten, der Angst sich den Virus einzufangen und der Ungewissheit, was passiert, wenn das Lager in Quarantäne muss, wurde wieder gelacht, getanzt gespielt und gesungen. Und es ist gelungen, Corona fast vergessen zu machen.

Speziell ziehe ich meinen Hut vor denjenigen, welche im Jahr 2020 ihre ehrenvolle Karriere beendet haben. Vielen Dank Tamara für deinen unermüdlichen Einsatz als Co-Präsidentin und vielen Dank, dass du dein Wissen und dein grosses Netzwerk weiterhin in den Dienst unseres Verbandes stellst.

Zuletzt: Ich ziehe meinen Hut vor allen, die trotz schwierigen Zeiten nie aufgegeben haben, die geplant, verworfen, neu geplant und doch anders durchgeführt haben. Vor all denen, die «viereckige» Augen haben von Zoom und Teams. Aber auch vor allen, die die Jubla Kt. Solothurn unterstützt haben, im Wissen, dass es weitergehen wird mit dem Lachen der Kinder. Und der Überzeugung, dass auch diese Krise uns stärker macht.



# MATERIALVERLEIH

Bereits im Herbst 2019 hat die Kantonskonferenz einen etwas grösseren Budgetposten genehmigt, um den Materialverleih aufzustocken und neues Material zu beschaffen. Beste Voraussetzungen für ein gutes Jahr.  
*Rebekka Tschan, Stellenleiterin*

Sechs Materialbestellungen haben wir im ganzen letzten Jahr 2020 bewirkt, gleichviel, wie wir in einem normalen Jahr im April verrichten würden. Aber wenn keine Anlässe stattfinden können, wird auch kein Material gebraucht. Somit war das Jahr 2020 im Material äusserst ruhig. Im Sommer und im Herbst wurde einige wenige Gegenstände aus dem Materialverleih für die Lager gemietet, doch die gewohnte grosse Materialschlacht blieb aus. Nicht zuletzt, weil das Reinigen und Desinfizieren der Spielgeräte für die Leitenden einen Mehraufwand mit sich gebracht hätte. So wurde in den Lagern auf wenig Material und kreative Anpassungen der Spielen gesetzt. Trotz ruhigem Jahr wurden die vorgesehenen Anschaffungen im Sommer getätigt. Neue Mannschaftsspiele für draussen waren gesucht und auch gefunden worden.

Bekanntere Spiele, wie das Intercross und das SpeedBadminton, aber auch neue Spiele, wie das Donut Hockey, das Cross-Boccia und das KanJam gibt es neu im Materialverleih zum Mieten.

Doch nicht nur Action-Liebhaberinnen und Bewegungsfanatiker kommen auf ihre Kosten. Mit den bekannten Teamspiel-Boxen von Pedalo könnte im Materialverleih ein neuer Bereich für die Koordinative Förderung im Team geschaffen werden.

Die angedachte Anschaffung eines neuen Blasios wurde aufgrund fehlender Nachfrage vertagt. Vielleicht werden wir die hüpfenden und lachenden Kinder im kommenden Jahr mit einem neuen Blasio beglücken können. Und sonst wäre das Paradisos 2022 sicher ein würdiger Ort für die ersten Sprünge auf einer neuen Hüpfmatte.



# PRÄSIDIUM

«Wenn der Wind der Veränderung weht,  
bauen die einen Mauern und die anderen  
Windmühlen.»

(Chinesisches Sprichwort)

Bereits zu Beginn des Jahres wussten wir,  
dass die Zeit für Veränderungen gekommen  
war. Dass unser Jahr aber so stark  
von Wandel geprägt würde, durften wir  
erst im Laufe des Jahres erfahren.

*Fabian Weber, Co-Präsidium*

## Organisatorischer Wandel

Bereits seit 5 Jahren haben wir gemeinsam mit Rebekka die Nutzung digitaler Hilfsmittel im Kantonalverband Stück für Stück vorangetrieben und waren dadurch für das Jahr 2020 bestens gerüstet. Während es für uns daher technologisch keine Herausforderung war, Sitzungen neu virtuell zu planen und abzuhalten, waren wir insbesondere organisatorisch vor neue Herausforderungen gestellt. So beschäftigten wir uns insbesondere damit, die Aktivitäten im Kantonalverband der Situation entsprechend zu organisieren und koordinieren, während die Netzwerkpfege an nationalen Anlässen leider etwas in den Hintergrund rückte.

## Aufbau der Fachgruppe Netzwerk

Das Projekt «Gründung der neuen Fachgruppe Netzwerk» stand bereits seit längerem im Raum, doch war es nun an der Zeit auf Worte Taten folgen zu lassen. So haben wir die Gründung und die Mitgliedersuche für die neue Fachgruppe in die Hand genommen und konnten das Projekt mit der Bestätigung der neuen Fachgruppe durch die Kantonskonferenz erfolgreich abschliessen.

## Neue Leistungsvereinbarung

Alle zwei Jahre wird mit der Röm. Kath. Synode des Kantons Solothurn eine neue Leistungsvereinbarung ausgehandelt. Sie regelt die Zusammenarbeit mit unserer Landeskirche sowie die finanzielle Unterstützung und konnte im Jahr 2020 dank der fleissigen Vorarbeit der PG Arbeitsstelle den neuen Bedürfnissen



entsprechend angepasst werden. Neu kann im Jahr 2021 eine zusätzliche 50%-Stelle geschaffen werden, um die Arbeitsstelle (Kast) bei den anfallenden Arbeiten zu unterstützen.

## Personelle Veränderungen

Nach 3 Jahren intensivem und fleissigem Engagements im Co-Präsidium hat sich Tamara Müller dazu entschieden, die Rolle als Co-Präsidentin weiterzugeben und sich noch einige Zeit der Mitgestaltung der neuen Fachgruppe Netzwerk zu widmen. Als Nachfolge wurde Nicola Kohler (Jubla Derendingen) gewählt. Tamara danke ich von ganzem Herzen für das langjährige und intensive Engagement im Co-Präsidium und die tolle Zusammenarbeit und freue mich darauf, mit Nicola die weiteren Ideen auf unserer Liste anzupacken.

Nach einem turbulenten Jahr 2020 freuen wir uns darauf, mit frischem Wind in ein vielversprechendes Jahr 2021 zu starten.

## Mitglieder

|               |           |               |
|---------------|-----------|---------------|
| Tamara Müller | Oltten    | Austritt 2020 |
| Nicola Kohler | Solothurn | Eintritt 2020 |
| Fabian Weber  | Winznau   |               |

# FACHGRUPPE ANIMATION

*Das Jahr 2020 in einem Rückblick zusammenzufassen ist wahrlich nicht einfach. Wir hatten grosses vor, konnten jedoch vieles nicht durchführen. Doch nicht nur für uns war dieses ein spezielles Jahr. Auch für die zwei Schweine Peter und Amina, welche bei Michi im Schweinerei-Set wohnen war dies eine komische Zeit. Wir konnten ihnen ein wenig zuhören und sind gespannt was sie uns zu berichten haben!*  
Michael Zbinden, FG Animation

## Mitglieder

|                  |             |                               |
|------------------|-------------|-------------------------------|
| Flavio Ackermann | Basel       | Eintritt 2020, Ressortleitung |
| Denise Abegglen  | Zürich      |                               |
| Livia Galli      | Deitingen   |                               |
| Andrea Kägi      | Olten       |                               |
| Dominik Schön    | Trimbach    |                               |
| Mira Westerhuis  | Langendorf  |                               |
| Michael Zbinden  | Derendingen |                               |



Peter: Sälü Amina!

Amina: Sälü Peter!

Peter: Wie gehts wie stehts?

Amina: Ganz gut. Meine Schwindelat-tacken haben deutlich abgenommen, seit wir nicht mehr durch die Gegend geworfen werden. Und bei dir?

Peter: Es muss gell! Aber das mit dem Schwindel ist wahrlich so. Jedoch wenn ich ehrlich bin, vermisse ich den Jubel und die Emotionen!

Amina: Das stimmt! Es wäre schön könnt-  
en wir wieder einmal durch die Gegend  
fliegen!

Peter: Ich habe Michael ein wenig be-  
lauscht. Er und Livia hätten uns bereits im  
Mai gerne mitgenommen.

Amina: Wohin?

Peter: Die GrustuPro wäre im Mai gewe-  
sen.

Amina: Stimmt! Habe bei der Konversa-  
tion der beiden auch einige Wortfetzen  
mitbekommen. Was ich jedoch mitbe-  
kommen habe klang äusserst spannend.  
Die Teilnehmenden wären begeistert  
gewesen.

Peter: Definitiv! Jedoch bin ich froh wurde  
der Kursnachtref dieses Jahr nicht  
durchgeführt! Dieses Jahr wäre er in der  
Schweinerei-Hochburg Deitingen gewe-  
sen. Nach dem Kursnachtref letztes  
Jahr musste ich meinen Jahresvorrat an  
Arnika-Salbe aufbrauchen. Durch die  
nonstop gespielten Schweinereien hatte  
ich neben Schwindel auch starke Glied-  
erschmerzen.

Amina: Corona?

Peter: Nein...das war noch im Jahr 2019.  
Da gab es das noch nicht!

Amina: Ach so ja ... stimmt. Im Sommer  
wurde es dann wieder ein wenig schlech-  
ter für meine Gesundheit, jedoch besser  
für mein Gemüt! Wir durften mit Michael  
an einige ScharBars und ans Planungs-  
weekend mitgehen! Es war wirklich schön  
nach so langer Zeit wieder so viele Men-  
schen zu sehen.

Peter: Definitiv! Es war eine Bereicherung  
nach der langen Zeit mit dir alleine auch  
mal andere Lebewesen zu sehen. Insbe-  
sondere die ScharBar in Olten im Biergar-  
ten war wunderbar! Nach so langer Zeit  
wieder einmal durch die Gegend gewor-  
fen zu werden war pure Lebensfreude!

Amina: Dein Osteopath hatte jedoch  
nicht so Freude, oder? Leider war die  
Freude nicht von langer Dauer.

Peter: Nein den hat es nicht wirklich  
gefreut. Ja es wäre noch die Jubla-Party  
und der Dankesanlass auf uns zugekom-  
men. Die Jubla-Party wäre dieses Mal bei  
der CJLLO gewesen!

Amina: Echt schade. Aber wird sicherlich  
nicht die letzte Party gewesen sein!

Peter: Definitiv nicht! Ich freue mich auf  
jeden Fall auf all die Anlässe, welche die  
FG Animation nächstes Jahr geplant hat!

Amina: Absolut! Hoffe dieses Mal dürfen  
wir im Mai an die GrustuPro und an den  
Kursnachtref!

Peter: Ja! Die Lebensfreude der Lebens-  
freunde ist noch nicht erloschen. Ich  
spüre, dass das Jahr 2021 durchaus  
anstrengend für uns sein dürfte. Ich muss  
noch ein wenig an meiner Backen-  
landung feilen.

Amina. Schön gesagt! Bei mir ist die  
Landung auf der Schnauze noch nicht  
ganz ausgereift. Hey Peter ... ich wün-  
sche dir noch einen Hilben!

Peter: Merci gliichfaus!

# FACHGRUPPE AUSBILDUNG/COACHING

Grosse Flexibilität und Spontantität war im vergangenen Jahr bei der FG Ausbildung/Coaching gefordert. Die vorhandene Kursnachfrage, die Auflagen und Massnahmen und die motivierten Kursleitenden schafften im Herbst ein kleines Highlight des Jahres 2020.

*FG Ausbildung*

Die Fachgruppe Ausbildung/Coaching kann auf ein spezielles Jahr 2020 zurückblicken. Gestartet hat es auf jeden Fall bereits gut. Den Startschuss lieferte der Sch(o)cola-Treff im Januar. Gerüstet mit den neusten J+S-News konnten die Schar- und Lagerleitenden und ihre Coaches die Lagerplanung aufgleisen. Für die Winterfreudigen konnten wir im Februar das Sicherheitsmodul Winter in Rüggisberg anbieten.

Im März begann das echte Leben auch unseren Jubla-Alltag in Beschlag zu nehmen. So mussten leider einige Kurse abgesagt oder verschoben werden. Dazu gehören zwei Grundkurse, drei Gruppenleitungskurse, und ein Schar- und Lagerleitungskurs. In diesen Kursen, wovon einige in Zusammenarbeit mit anderen Kantonen angeboten wurden, wären rund 170 Teilnehmende ausgebildet worden. Obwohl diese Kurse schlussendlich nicht stattfanden, gilt es allen Kursleitenden ein riesengrosses Dankeschön für ihren wertvollen Einsatz auszusprechen.

Zum Glück konnten die Scharen auch trotz der abgesagten Kurse ihre Lager im

Sommer oder im Herbst durchführen. Der Mehraufwand durch die Umsetzung der Schutzkonzepte hat sich auf jeden Fall gelohnt! Vielen Dank allen Leitenden, Lagerleitenden und J+S-Coaches für euren unermüdlichen Einsatz für die Jubla Kanton Solothurn.

Ein weiteres Highlight im Herbst war die erfolgreiche Durchführung zweier Kurse. Die Teams aus dem Frühling wurden neu gemischt und es konnten zwei Kurse mit über 50 Kursplätzen angeboten werden. Eine Spur Kreativität, eine Prise Flexibilität und ein grosser «Gutsch» Sicherheitsüberlegungen waren gefragt, aber so durften ein GLK und ein SLK stattfinden. Auch diesen Kursleitenden möchten wir für ihren Einsatz danken!

Mit dem Abschluss des Kalenderjahres begann auch bereits wieder die Kursplanung 2021. Zusammen mit den Kurshauptleitenden der Frühlingkurse 2021 der Jubla Kanton Solothurn stellten wir die Leitungsteams zusammen und starteten die ersten Anfragen. In unserer FG gab es im November dann Zuwachs. Isabelle Müller wird uns von nun an bei unseren Aufgaben unterstützen. Wir freuen uns sehr!

Auch sehr erfreulich ist ausserdem der grosse Zuwachs im Bereich Coaching. So durften wir Rahel Kissling, Nicola Kohler und Fabian Soland willkommen heissen. Sie haben zu Beginn des Jahres den Expert- und Coachkurs erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen ihnen viel Freude beim Coachen ihrer Scharen!

## Mitglieder

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Raphael Besler   | Olten     |
| David Bichsel    | Solothurn |
| Laura Del Favero | Baden     |
| Simon Leuthold   | Olten     |

Ressortleitung Ausbildung  
Ressortleitung Coaching





# IMPRESSIONEN KURSE







# IMPRESSIONEN LAGER







# FACHGRUPPE NETZWERK

Wir hatten etwas zu feiern im letzten Jahr: Die Fachgruppe Netzwerk wurde im Jahr 2020 neu gegründet und übernahm einen wichtigen Teil der kantonalen Zusammenarbeit.

*Tamara Müller*

Die Idee einer FG Netzwerk geisterte schon lange in den Köpfen und in den Sitzungsprotokollen der Kantonsleitung herum. Im Jahr 2020 folgten auf Worte dann Taten.

Am Sch(o)CoLa-Treffen im Januar 2020 wurde nach interessierten Personen für die neuzugründende FG Netzwerk gesucht. Kurz darauf fand ein erstes Online-Treffen statt, um sich zu der neuen FG auszutauschen und die ersten Ideen der Kalei vorzustellen.

Schnell haben sich vier Netzwerk-Spinne gefunden und das Fundament für die FG erarbeitet: Das Netzwerk der Jubla Solothurn wurde auf einem Packpapier aufgezeichnet, eine Liste voller Projektideen ausgearbeitet sowie eine To-Do-Liste für die Gründung erstellt.

Alle Hände voll zu tun mit gegenseitigem Kennenlernen, der Abarbeitung der To-Do-Liste und schon einigen Sitzungen der noch nicht offiziellen FG, kam der Tag der FG-Gründung ziemlich rasch näher. An der Kantonskonferenz wurde die FG Netzwerk in die Struktur der Jubla Kanton Solothurn aufgenommen und das Organigramm gewann eine weitere Farbe und ein FG-Segment dazu.

Mit der Durchführung des jährlichen Austauschtreffens «Sch(o)CoLa» zwischen den Schar-, Lagerleitenden und Coaches sowie dem Versand der Lagerpäckli an die Scharen kann die FG die Kalei bei ihren Aufgaben entlasten. Als Schnittstelle zu Partnern und als Verantwortliche der allgemeinen Netzwerkpfege, insbesondere zum Ehemaligenverein, nimmt Sie eine wichtige Rolle der Jubla Kt. Solothurn wahr.

Voller Tatendrang hat sich die FG auf die ersten Aufgaben gestürzt. Eine Weihnachtskarte mit vielen schönen Erinnerungen ans Jahr 2020 wurde gestaltet. Mit dem kantonalen Ehemaligenverein «Lebensfreunde» wurde ein Austauschabend organisiert, um Ziele, Erwartungen und Wünsche für den Verein zu diskutieren. Mit der Planung und Durchführung des Sch(o)CoLa-Treffs konnte das neue Jubla-Jahr erfolgreich eingeläutet werden. Wir freuen uns auf ein Jahr voller Jubla-Spirit: «Zäme schaffe – zäme wachse», auch in ungewöhnlichen Zeiten.



## Mitglieder

Oskar Tepasse

Rahel Kissling

Mira Westerhuis

Tamara Müller

Solothurn

Kestenholz

Langendorf

Olten

Eintritt 2020, Ressortleitung

Eintritt 2020

Eintritt 2020

Eintritt 2020





# FACHGRUPPE PR/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Hochs und Tiefs in der PR-Arbeit in Jahr 2020. Zwar gab es keine grossen Aktivitäten über die berichtet werden konnte. Dafür konnte in der ruhigen Zeit Neues angegangen werden.

*FG PR*

---

Am Anfang des Lockdowns war unsere Instagram-Plattform für Viele treuer Begleiter durch die online-lastigen Tage und bot Platz für die inspirierenden und alternativen Jubla-Ideen der Scharen im Kanton.

Erst noch betrübt vom heruntergefahrenen Jubla-Leben konnten wir bald die frei gewordenen Ressourcen nutzen und in neue Projekte stecken. So entstand ein lang-ersehnter Werbefilm für den Materialverleih. Sobald die Aktivitäten wieder losgehen können, kann die breite Produktpalette des Materialverleihs gross beworben werden.

Weiter erhielt unsere Webseite eine Prise frischen Wind. Mit neuen Bildern bestückt und einer kleineren Säuberungsaktion zum Entfernen alter Datenleichen ist auch diese wieder gerüstet. Als Highlight im PR-Jahr war der PR-Abend für Scharen angedacht. Geplant im Frühling, verschoben auf den Herbst und noch immer nicht durchgeführt, wartet ein vielseitiges Programm auf viele Interessierte im neuen Jahr.

Mit dem Podcast der Jubla Solothurn ging Ende 2020 ein neues Sternchen am Podcast-Himmel auf. Egal wer zu Gast war, etwas zu Lachen gab es immer. Und so begleiteten die Stimmen von Thömse und Fäbu uns durch so manchen ansonsten langweiligen Home-Office Tag.

Auch sonst gab es viel Neues, so etwa laufen die Planungen für einen nächsten Jubla-Fanartikel auf Hochtouren. Seid also gespannt!

## **Mitglieder**

|                      |           |                   |
|----------------------|-----------|-------------------|
| Thomas Bucher        | Olten     | Ressortleitung PR |
| Kim Herrmann         | Olten     |                   |
| Aleksandar Novoselac | Trimbach  |                   |
| Fabian Soland        | Olten     |                   |
| Julian Zbinden       | Solothurn |                   |
| Céline Zuber         | Deitingen |                   |

# FACHGRUPPE PAPRIKA

Das Jahr 2020 war auch für die FG Paprika zwangsläufig ein eher ruhiges Jahr. Und doch war es nicht weniger spannend!  
*Christine Liechti, Ressortleitung Paprika*

Anfangs Jahr kam unter dem vielfältigen Thema «Kommunikation» das Paprika 1/20 in die Jubla-Haushalte. Die Leser erhielten mit dem Interview mit unserem Ressortleiter PR einen Einblick in die Kommunikation unseres Verbandes. Aber auch allgemeine Kniffs und Tricks für den Scharalltag, wie zur Kommunikation im Leitungsteam, Nonverbaler-Kommunikation oder Spielideen mit verschlüsselter Kommunikation durften nicht fehlen, wobei die Leser mit einem Quiz gleich selbst aktiv werden konnten.

Für Ausgabe 2/20 begann das intensive Recherchieren. Denn dies war der Auftakt zu einer ganz speziellen vierteiligen Paprika-Serie: Mit den Jubla-Chroniken nahmen die Schoten die Leser mit auf eine spannende Zeitreise durch die Geschichte der Jubla.

Die gemütlichen Stunden im Archiv brachten so einige Schätze ans Tageslicht. Über manche konnte man staunen über andere nur grinsend den Kopf schütteln. Vor allem zu den Gründungstagen der Jubla konnten wir erstaunlich viele Informationen zusammentragen und so entstand unter dem Titel «Geburt» die Ausgabe 2/20, welche mit Bildern und Texten ein uns eher fremdes

Bild von Scharalltag und Scharstruktur zeichnet, den Lesern aber einen tollen Einblick in Jungwacht und Blauring in ihren Gründungsjahren verschafft.

Teil zwei der Chroniken erschien in Ausgabe 3/20 unter dem Titel «Verlobung». In den 50 Jahren Jubla-Geschichte, welche die Ausgabe beleuchtet, ist viel passiert. Nebst interessanten geschichtlichen Infos zur Jungwacht und dem Blauring sowie den Anfängen ihrer Zusammenarbeit und somit der Jubla, gruben die Schoten viele Funfacts, so etwa zu unserem Logo oder Bastelideen aus längst vergessenen, alten Paprika-Ausgaben aus.

Uns allen bekannte Umstände machten uns bei der weiteren Archivdurchsicht dann aber einen Strich durch die Rechnung. Der dritte Teil der Serie liess entsprechend auf sich warten und wird erst im nächsten Jahr unter dem Titel «Heirat» erscheinen. Wer den Beginn unserer Serie verpasst hat, kann daher immer noch einsteigen, die Ausgaben 2/20 und 3/20 nachlesen und gespannt sein, was der zweite Teil der Chronik an spannenden Infos, Tipps, Kniffs und Erinnerungen bietet.

## Mitglieder

|                   |      |              |                        |               |
|-------------------|------|--------------|------------------------|---------------|
| Michèle Henzmann  | mica | Olten        | Lektorat               | Austritt 2020 |
| Christine Liechti | stil | Luterbach    | Ressortleitung Paprika |               |
| Tom Reinhard      | mord | Kriegstetten |                        |               |
| Anja Ruckstuhl    | ruja | Wolfwil      |                        |               |
| Andrea Schnyder   | sand | Kriegstetten |                        |               |
| Jasmin Soland     | soja | Rohr         |                        |               |
| Rebekka Tschan    | kats | Olten        | Layout                 |               |
| Regina Tschan     |      | Morschach    | Lektorat               |               |

# BILANZ ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Die Rechnung 2020 wurde am 29. April 2021 durch die Geschäftsprüfungskommission geprüft und wird an der Kantonskonferenz am 23. Oktober 2021 zur Genehmigung vorgelegt.

Julia Knuchel, Ressortleitung Finanzen

## Bilanz in CHF per 31. Dezember

| Aktiva                                     | 2020              | 2019              |
|--------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| PC                                         | 1'038.65          | 1'731.10          |
| Bankkonto Hauptkonto (ehem. Scharbeiträge) | 29'555.54         | 960.78            |
| Bankkonto Material                         | 38'295.70         | 40'544.49         |
| Bankkonto Kasse Kast                       | 3'307.53          | 2'089.37          |
| Bankkonto Reserven                         | 14'481.12         | 14'473.88         |
| Bankkonto Hauptsparkonto                   | 57'709.83         | 65'242.42         |
| Bankkonto Coaching                         | 24'767.05         | 16'609.21         |
| Bankkonto Sparkonto                        | 22'842.22         | -                 |
| Bankkonto Grossanlass                      | 52.00             | -                 |
| Bankkonto Kurs 1                           | 2'964.00          | -                 |
| Bankkonto Kurs 2                           | 2'964.00          | -                 |
| Bankkonto Kurs 3                           | 2'964.00          | -                 |
| Bankkonto Kurs 4                           | 2'964.00          | -                 |
| Bankkonto Kurs 5                           | 2'963.99          | -                 |
| Genossenschaftsschein RaiBa                | 200.00            | 200.00            |
| Kasse                                      | 789.60            | 789.60            |
| Debitoren VST                              | -                 | 68.50             |
| FLL (Transitorische Aktiva)                | 4'199.00          | 16'732.18         |
| <b>TOTAL Aktiva</b>                        | <b>212'058.23</b> | <b>159'441.53</b> |
| <b>Passiva</b>                             |                   |                   |
| Eigenkapital                               | 44'799.41         | 44'799.41         |
| Rückstellung Materialverleih               | 10'000.00         | 4'000.00          |
| Rückstellung Krisen                        | 9'000.00          | 6'950.00          |
| Rückstellung Fanartikel Jäggli             | -                 | -                 |
| Rückstellung Arbeitsaufwand                | 4'565.00          | 5'968.00          |
| Rückstellung Dank und Anerkennung          | 7'200.00          | -                 |
| Fonds Anlässe                              | 27'612.69         | 27'560.69         |
| Fonds Personalrisiko                       | 12'000.00         | 12'000.00         |
| Fonds Kurse                                | 43'932.71         | 37'131.09         |
| Fonds Coaching                             | 10'040.50         | 12'130.30         |
| Fonds FaSoLa                               | 6'166.81          | 6'166.81          |
| Fonds Jugend                               | 20'000.00         | -                 |
| VLL (Transitorische Passiva)               | 13'295.10         | 2'735.23          |
| Erfolg                                     | 3'446.01          | -                 |
| <b>TOTAL Passiva</b>                       | <b>212'058.23</b> | <b>159'441.53</b> |



# ERFOLGSRECHNUNG UND BERICHT ZUR RECHNUNG 2020

| <b>Erträge</b>                    | <b>Budget 2020</b> | <b>Rechnung 2020</b> |
|-----------------------------------|--------------------|----------------------|
| <b>Einnahmen Beiträge</b>         |                    |                      |
| Beitrag Synode                    | 83'000.00          | 83'000.00            |
| Beitrag Kanton                    | 12'350.00          | 12'350.00            |
| Beitrag Scharen                   | 17'500.00          | 18'468.00            |
| Beiträge Ehemalige/Gönner         | 10'000.00          | 6'098.93             |
| <b>Einnahmen Versicherungen</b>   |                    |                      |
| Versicherung Scharen              | 5'000.00           | 4'884.25             |
| <b>Einnahmen Dienstleistungen</b> |                    |                      |
| Einnahmen Materialverleih         | 3'000.00           | 278.00               |
| Einnahmen Coaching                | 4'500.00           | 6'866.00             |
| Einnahmen Hilfsmittel Himi        | 1'000.00           | 984.20               |
| Einnahmen Hilfsmittel-Kiosk       | 200.00             | 40.00                |
| Einnahmen Anlässe                 | 2'000.00           | 0.00                 |
| Einnahmen Paprika                 | 2'000.00           | 1'200.00             |
| Einnahmen aus PR-Fanartikel       | 5'000.00           | 8'315.00             |
| <b>Übrige Einnahmen</b>           |                    |                      |
| Zahlung Synode für Mietbeitrag    | 12'000.00          | 12'000.00            |
| Ertrag aus Raumpflegebeteiligung  | 2'000.00           | 1'756.95             |
| Rückzahlung Vorschuss Kurskassen  | 12'000.00          | 15'000.00            |
| Sonstige Erträge                  | 0.00               | 2'748.40             |
| Zinserträge                       | 0.00               | 78.27                |
| <b>Total Erträge</b>              | <b>171'550.00</b>  | <b>174'068.00</b>    |

| <b>Aufwände</b>                      | <b>Budget 2020</b> | <b>Rechnung 2020</b> |
|--------------------------------------|--------------------|----------------------|
| <b>Ausgaben Beiträge</b>             |                    |                      |
| Beitrag Bulei                        | 13'500.00          | 13'632.00            |
| Beitrag ASJV                         | 1'500.00           | 1'750.00             |
| <b>Ausgaben Versicherungen</b>       |                    |                      |
| Versicherungen des Kantons           | 1'500.00           | 714.25               |
| Versicherungen der Scharen           | 5'000.00           | 4'884.35             |
| <b>Ausgaben Dienstleistungen</b>     |                    |                      |
| Materialverleih                      | 3'000.00           | 9'912.74             |
| Spesen Coaching                      | 0.00               | 0.00                 |
| Ausgaben Produktion Hilfsmittel Himi | 0.00               | 0.00                 |
| Ausgaben Hilfsmittel-Kiosk           | 500.00             | 128.00               |
| Ausgaben PR-Fanartikel               | 3'500.00           | 4'095.00             |
| <b>Ausgaben Ressort spezifisch</b>   |                    |                      |
| Kalei                                | 10'700             | 9'319.33             |
| Aus- und Weiterbildung Kalei         | 4'300.00           | 2'055.51             |
| FG Animation                         | 5'100.00           | 4'546.10             |
| FG Ausbildung/Coaching               | 1'500.00           | 650.20               |
| FG Paprika                           | 7'500.00           | 7'217.90             |
| FG PR/Öffentlichkeitsarbeit          | 7'500.00           | 5'962.65             |
| FG Netzwerk                          | 0.00               | 240.00               |

## Ausgaben der Kantonalen Arbeitsstelle

|                                |                   |                   |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|
| Gehälter                       | 63'200.00         | 60'475.95         |
| Sozialleistungen               | 7'500.00          | 8'571.40          |
| Miete KAST                     | 12'000.00         | 12'000.00         |
| Betriebsaufwände Arbeitsstelle | 11'300.00         | 8'021.96          |
| Abonnemente                    | 500.00            | 528.00            |
| <b>Übrige Aufwände</b>         |                   |                   |
| Vorschuss Kurskassen           | 12'000.00         | 15'000.00         |
| Renovation                     | 4'000.00          | 0.00              |
| Finanzaufwand                  | 200.00            | 224.20            |
| Abschreibungen                 | 0.00              | 692.45            |
| <b>Total Aufwände</b>          | <b>175'800.00</b> | <b>170'621.99</b> |

## Erträge

### Beitrag Scharen

Aufgrund höherer Mitgliederzahlen sind die Einnahmen etwas höher.

### Beitrag Ehemalige / Gönner

Im 2020 wurden keine Versuche in Richtung Fundraising gestartet. Aufgrund der Corona-bedingten wirtschaftlichen Lage, haben wir uns dagegen entschieden.

### Materialverleih

Da sehr wenige Anlässe stattfinden konnten, wurde der Materialverleih sehr wenig in Anspruch genommen. Dies wirkt sich auf die Einnahmen aus.

### Coaching

Aufgrund der Erhöhung der J+S Beiträge, wurde auch der Coachbeitrag, der aus einem Prozentsatz des Beitrages errechnet wird, erhöht.

### Anlässe

Anlässe haben im 2020 keine stattgefunden.

### Paprika

Die Erträge für das Paprika sind geringer, da die Abos von Externen alle 2 Jahre in Rechnung gestellt werden.

### PR-Fanartikel

Die Fleece und die Trainerhosen wurden auch im 2020 fleissig verkauft.

### Rückzahlung Vorschuss Kurskassen

Aufgrund der Verschiebung eines Kurses in den Herbst, wurde der Vorschuss von 5 Kursen zurückbezahlt. Entsprechend wurde der Vorschuss auch 5-mal ausbezahlt.

### Sonstige Erträge

Das Sparkonto wurde in die Buchhaltung aufgenommen.

## **Aufwände**

### **Beitrag ASJV**

Der Mitgliederbeitrag der ASJV wird neu berechnet und beträgt 250.00 CHF pro 250 Mitglieder. Dies wurde im Budget noch nicht angepasst.

### **Versicherungen des Kantons**

Die Personalversicherung wurde unter den Sozialleistungen abgerechnet. Dies wurde im Budget noch nicht angepasst.

### **Materialverleih**

Neue Outdoor Spiele und eine Rucksackapotheke wurden angeschafft. Ausserdem wurde ein grösserer Beitrag in die Rückstellung Materialverleih überwiesen, damit wir unserem Traum eines neuen Blasios näher kommen.

### **Spesen Coaching**

Die Coaching Spesen wurden über den Fonds Coaching ausbezahlt, so dass an dieser Stelle keine Buchungen vorgenommen wurden.

### **Allgemein Spesen**

Im 2020 sind aufgrund vorwiegend digitaler Sitzungen deutlich weniger Spesen angefallen. Dies hat bei der Kalei wie auch bei allen FGs Auswirkungen auf die Ausgaben. Ein Teil der Spesen wurde für 2021 rückgestellt.

### **Kalei**

Beide BVs sowie die KK wurden digital durchgeführt, daher sind geringere Kosten angefallen.

### **Aus- und Weiterbildung Kalei**

Im 2020 hat keine Krisen-Weiterbildung stattgefunden. Die AST-Weiterbildung wurde online durchgeführt, was keine Kosten verursacht hat.

### **FG Animation**

Die Jublagames und die Jublaparty konnten im 2020 nicht veranstaltet werden. Das Budget wurde für 2021 rückgestellt. Für den Dankes Anlass wurde alternativ ein schriftliches Dankeschön an die Leitenden verschickt.

### **FG Ausbildung / Coaching**

Der Coach-Anlass wurde im 2020 nicht durchgeführt. Das Budget wurde für 2021 rückgestellt

### **FG PR / Öffentlichkeitsarbeit**

Die kantonalen Ausgaben für den Jubla-Tag wurden nicht ausgeschöpft. Das Budget wurde für 2021 rückgestellt. Die MIO konnte im 2020 nicht durchgeführt werden. Auch für die Website und Social Media wurde kein Geld ausgegeben.

### **Gehälter**

Vor allem die Materialwartin hatte im 2020 wenig Arbeitszeit, wodurch die budgetierten Gehälter nicht ausgeschöpft wurden. Die Rückstellung Arbeitsaufwand wurde nach unten korrigiert.

### **Sozialleistungen**

Unter diese Kostenstelle wurde die Personalversicherung abgerechnet. Daher ist der Betrag etwas höher.

### **Betriebsaufwände Arbeitsstelle**

Aufgrund der digitalen Durchführung der KK wurden weniger Versände ausgedruckt. Die Putze wird über die Bürogemeinschaft abgerechnet.

### **Vorschuss Kurskassen**

Wie bei den Erträgen erwähnt, haben 5 Kurse einen Vorschuss eingefordert.

### **Renovation Kast**

Die geplante Renovation wurde nicht durchgeführt.

### **Rückstellung Dank und Anerkennung**

Alle Ausgaben, die für Dank und Anerkennung der Leitenden und der kantonalen Ebene budgetiert waren und nicht ausgegeben wurden, wurden für das Jahr 2021 in eine Rückstellung gebucht. Diese Gelder sollen für den budgetierten Zweck eingesetzt werden.

### **Rückstellung Krisen**

Die Rückstellung wurde ebenfalls aufgestockt, da das 2021 für viele ungewiss ist.

# REVISIONSBERICHT

Jungwacht Bläuring Solothurn, Geschäftsprüfungskommission  
Sonja Frey, Rainacker 15, 4626 Niederbuchsiten  
Michael Rötheli, Lindenweg 3, 4624 Härkingen

---

an die Kantonskonferenz der  
Jungwacht Bläuring Solothurn  
Tannwaldstrasse 62  
4600 Olten

Olten, 29. April 2021

## Revisionsbericht 2020

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2020 der Jungwacht Bläuring Solothurn geprüft. Unsere Aufgabe ist es, die Finanzlage, Geschäftsführung, Rechnung und Budget jährlich zu prüfen und der Kantonskonferenz hierüber Bericht zu erstatten.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen, welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den Statuten und der Gesetzgebung entspricht. Wir beantragen der Kantonskonferenz, die Jahresrechnung 2020, abschliessend mit einem Gewinn von CHF 3'446.01 und einem Eigenkapital per 31.12.2020 von CHF 48'245.42 zu genehmigen.

Geschäftsprüfungskommission

  
Sonja Frey (Präsidentin BKJ Solothurn)

Sonja Frey

  
Michael Rötheli



# MITGLIEDERZAHLEN 2020

Das vierte Jahr in Folge können wir einen äusserst starken Mitgliederzuwachs ausweisen. 2017 zählten wir 1492 Mitglieder, heute sind es über 250 Mitglieder mehr. Somit zählen wir per Herbst 2020 einen Mitgliederbestand von 1794 Mitglieder. Der Bestand ist gross, so gross sogar, wie seit 20 Jahren nicht mehr.

*Rebekka Tschan, Stellenleiterin*

---

Der Mitgliederzuwachs von 46 Mitgliedern macht einen Zuwachs von 2.6% aus, zwar fällt der Zuwachs insgesamt kleiner aus als die letzten Jahre. Aber trotzdem kommt bei der diesjährigen Auswertung der Bestandesmeldung wieder Freude auf, denn Jungwacht Blauring Kanton Solothurn zählt so viele Mitglieder, wie seit 20 Jahren nicht mehr. Mit 1794 Mitglieder und einem Zuwachs von 46 Personen wird deutlich aufgezeigt, dass die Jugendverbandsarbeit mehr als Krisenresistenz ist.

Obwohl in vielen Scharen grosse Jahrgänge von den Teilnehmenden zu den Leitenden übergetreten sind, und dadurch vor allem die Anzahl der Leiterinnen um fast 30 angestiegen ist, ist diese Tendenz bei den Teilnehmerinnen nicht zu bemerken, denn auch die Teilnehmerinnen konnten exakt um 20 Kinder zulegen, was bei dem grossen Übergang sogar mindestens 50 neue Mädchen ausmacht.

Im Ranking der grossen Gewinner sticht die Jubla Neuendorf hervor, mit ihrem Angebot «Jublinis», Jubla für Kinder im Vorschulalter, konnten sie einen unvorstellbaren Zuwachs von 29 Mitgliedern auszeichnen. Doch nicht nur die Jubla Neuendorf konnte zulegen. Insgesamt haben 17 Scharen an Mitgliedern gewonnen, bei 3 Scharen sind die Mitgliederzahlen gleichgeblieben und lediglich 6 Scharen mussten mehr Austritte als Eintritte verzeigen.

Die kleinste Veränderung vernahm die Kantonale Ebene, trotz Gründung einer neuen FG und der Besetzung der ersten Ressorts des OK Paradisos konnte im Kantonalverband nur einen Zuwachs von einer ehrenamtlichen Person verzeigt werden, sodass sich aktuell 45 Personen für den Kantonalverband engagieren. Dies liegt daran, dass die meisten Personen sich bereits in einem anderen Gremium engagieren, oder noch aktiv in der Schar mitarbeiten und nur in einer Funktion gezählt werden.

# TOP 11

| SCHAR                                  | MITGLIEDER 2020 | ENTWICKLUNG | RANG |
|----------------------------------------|-----------------|-------------|------|
| 1. Jubla Deitingen                     | 186             | +4          | ±0   |
| 2. Jubla Winznau                       | 146             | -2          | ±0   |
| 3. Jubla Neuendorf                     | 134             | +29         | +2   |
| 4. Jubla Trimbach                      | 130             | +3          | -1   |
| 5. Jubla Kestenholz                    | 115             | -8          | -1   |
| 6. Jubla Ministrantenschar Stüsslingen | 95              | +2          | ±0   |
| 7. Jubla CJLLO Langendorf              | 74              | ±0          | +2   |
| 7. Herbstlager Niederbuchsiten         | 74              | -6          | +1   |
| 7. Jubla Härkingen                     | 74              | -7          | ±0   |
| 10. Jubla Stöcklilager Zuchwil         | 64              | ±0          | ±0   |
| 10. Jubla Fantasia Kriegstetten        | 64              | -10         | -2   |

## DIE GEWINNER

|                             |     |     |    |
|-----------------------------|-----|-----|----|
| Jubla Neuendorf             | 134 | +29 | 3  |
| Jubla Bellach               | 62  | +6  | 12 |
| Jubla Hägendorf-Rickenbach  | 43  | +5  | 17 |
| Jubla Welschenrohr          | 30  | +4  | 22 |
| Jubla Ministranten Balsthal | 40  | +4  | 19 |
| Jubla Bettlach              | 44  | +4  | 16 |
| Jubla Breitenbach           | 52  | +4  | 15 |
| Jubla Deitingen             | 186 | +4  | 1  |



# DANKE

**DANKE**['danke], zwei Silben, Betonung auf der ersten Silbe, keine Synonyme.

Ein Wort, das so kurz definierbar ist, das jedoch in seinem Ausmass und seiner Wertschätzung unerreichbar ist, denn wie bereits Marcus Tullius Cicero sagte: Keine Schuld ist dringender, als die, Danke zu sagen. So sagen auch wir Danke, danke den Institutionen, Firmen und Privatpersonen, die einen wichtigen Beitrag zum Gelingen unserer ehrenamtlichen Arbeit leisten. Auf diese Unterstützung sind wir angewiesen.

## **Danke!**

An die mehr als 500 jungen Frauen und Männer in den Pfarreien, die es immer wieder schaffen, mit den Kinder auf eine wunderbare Art und Weise aus dem Alltag auszubrechen.

## **Danke!**

An die Römisch-katholische Synode des Kantons Solothurn, Römisch-katholischen Pastoralkonferenz des Kantons Solothurn, Jugend+Sport und die Sportfachstelle Solothurn, sowie den Pfarreien und Kirchgemeinden des Kantons Solothurn, die die Kantonsleitung und die Scharen unterstützen.

## **Danke!**

An Jungwacht Blauring Schweiz, ASJV (Arbeitsgruppe Solothurner Jugendverbände), GHK (Programm Ganzzeitlichkeit) und die Kirchliche Fachstelle Jugend juse-so Olten für die guten Ratschläge, Gespräche und das Mitdenken bei unserer Arbeit.

## **Danke!**

An die Firmen Impress Spiegel AG Egerkingen, Dado GmbH Olten, Farbstoff Design GmbH Ennetbürgen, AWeb Informatik Winznau, Stadtmix Olten, Galicia Olten, Hafenbar Solothurn für die Zusammenarbeit und das Mittragen unserer kreativen Ideen.

## **Danke!**

Der KosA Migros Aare für die grosszügige Spende.

## **Danke!**

An die Ehemaligen für das wertvolle Lobbying und das Stärken unseres Rückgrates.

## **Danke!**

An alle jungen Erwachsenen, die sich im Kantonalverband dafür einsetzen, dass die Arbeit der Leitenden und der Kantonalen Arbeitsstelle möglichst einfach ausfällt.

Ihr alle helft mit, dass Jungwacht Blauring Kanton Solothurn weiterwachsen darf und noch mehr Lebensfreu(n)de verbreiten kann.

## **Danke!**

